



Sammlung Theaterzettel

Die Jungfrau von Orleans

Schiller, Friedrich

1806-09-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

auf dem hiesigen Hof- und Nationaltheater
aufgeführt:

Die Jungfrau von Orleans.

Eine romantische Tragödie von Schiller in sechs Aufzügen. Für das Theater
besonders bearbeitet (Manuscript.)

Personen:

Karl der Siebente, König von Frankreich	•	Herr Schmidt.
Königin Isabeau, seine Mutter	•	Mad. Nicola.
Agnes Sorel, seine Geliebte	•	Mlle Marconl.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	•	Herr Prandt.
Graf Dünots, Bastard von Orleans	•	Herr Mayer.
Lahire, } königliche Offiziers	•	Herr Berl.
Düchatel, }	•	Herr Zell.
Der Seneschal	•	Herr Demmer.
Raoul, ein lothringischer Ritter	•	Herr Frank.
Salbot, Feldherr der Engländer	•	Herr Müller.
Lionel, } englische Anführer	•	Herr Hofmann.
Fastolf, }	•	Herr Balhaus.
Rathsherr von Orleans	•	Herr Kaiser.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	•	Herr Heck.
Johanna, }	•	
Margot, } seine Töchter	•	Mlle Franz.
Louison, }	•	Mlle. Beck.
Raimond, }	•	Herr Singer.
Etienne, } ihre Freier	•	Herr Bartel.
Eau de Marie, }	•	Herr Hölzel.
Bertrand, ein anderer Landmann	•	Herr Thurnagel.
Köhler	•	Herr Krebs.
Köhler-Weib	•	Mad. Veil.
Knabe	•	Karoline Krebs.
Ritter, Geistliche, Rathsherrn, Pagen, Hofleute, Kin- der, französische und englische Soldaten, Volk.		

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430. Die Scene in verschiedenen Gegenden Frankreichs.

Letzte Gastrolle von Mad. Leibnitz.

Die bestimmten Eingangsgelder sind folgende:

In das erste Parterre	•	•	•	— 48 fr.
In das zweite Parterre	•	•	•	— 30 fr.
In die Reserve-Loge im ersten Stock	•	•	•	1 fl. 12 fr.
In die Gallerie des dritten Stocks	•	•	•	— 18 fr.
In die Seiten-Bänke allda	•	•	•	— 12 fr.

Der Anfang ist präcise um drei Viertel auf sechs Uhr.

218739x